Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2025 | Mittwoch, den 9. April 2025 | Ausgabe 4/2025

Bockau erhält Förderung für neuen Spiel-, Erholungs- und Ruheplatz „Am Kiefernwalle“

Im vergangenen Jahr mussten die verbliebenen Spielgeräte des Spielplatzes inmitten des Kiefernwalles durch eine Auflage des Sachsenforstes zurückgebaut werden. Im Juli-Amtsblatt 2024 wurde ausführlich darüber berichtet.

Die Gemeinde Bockau hatte sich indes bemüht entsprechenden Ersatz zu beschaffen und nahm in diesem Jahr am Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget mit dem Projekt Spiel-, Erholungs- und Ruheplatz „Am Kiefernwalle“ teil.
Am 27.03.2025 wurde durch das Regionalmanagement des Vereines „Zukunft Westerzgebirge e.V.“ mitgeteilt, dass das regionale Entscheidungsgremium das Kleinprojekt zur Förderung ausgewählt hat.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 31. März 2025 um 18 Uhr im Kulturhaus Aktivist in Bad-Schlema wurden die Projekte gekürt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Musikern des Bergmannsblasorchesters „Aue-Bad Schlema“.
Dem Förderaufruf folgten insgesamt 45 Antragssteller. Aufgrund des begrenzten Budgets konnten nicht alle berücksichtigt werden – 28 Projekte nahmen am Abend eine Urkunde für ein ausgewähltes Kleinprojekt entgegen – darunter auch die Gemeinde Bockau.

Das Kiefernwalle und das benachbarte gemeindeeigene Wiesenplateau sind ein beliebter Anziehungspunkt für Einheimische und Erholungssuchende. Die Errichtung des Spiel-, Erholungs- und Ruheplatzes auf der Wiesenfläche wertet dieses Areal auf und zieht generationsübergreifend heimatverbundene Besucher an. Mit einer Informationstafel soll zusätzlich über die Historie des Kiefernwalles berichtet werden.

Das Aufstellen der Spiel-, Rast- und Ruheelemente ist über den gemeindeeigenen Bauhof in Verbindung mit einem örtlichen Tiefbauunternehmen geplant.

Unsere Mitarbeiter würden sich sehr freuen, wenn sich zusätzlich noch ein paar Hilfskräfte an Ort und Stelle zu gegebener Zeit mit einfinden könnten und wir in einer gemeinschaftlich organisierten Aktion das Aufstellen des neuen Spielplatzes bewerkstelligen könnten.

URKUNDE

Ausgewähltes Kleinprojekt aus dem
REGIONALBUDGET
der LEADER-Region Westerzgebirge

Spiel-, Erholungs- und Ruheplatz "Am Kiefernwalle"

Gemeinde Bockau

Wenn Sie uns helfen wollen, dann melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Bockau unter der Rufnummer **03771 430100** oder per E-Mail unter **info@bockau-erzgebirge.de**

Herzliche Grüße

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Wir gratulieren

Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren …

… zum Geburtstag

Frau Monika Brückner	am 10.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Petra Reinelt	am 10.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Christof Melzer	am 13.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Schüler	am 16.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Petra Vogel	am 17.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Reiner Schmidt	am 21.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Jürgen Weiß	am 22.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Robert Wiechmann	am 22.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerald Zeeh	am 24.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Annerose Reichel	am 27.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Annelie Weiß	am 03.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Christoph Schmidt	am 06.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Seidel	am 12.05.	zum 75. Geburtstag

… zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Frank und Petra Reinelt	am 19.04.
Herrn und Frau Manfred und Christina Gebecke	am 10.05.

… zur Eisernen Hochzeit

Herrn und Frau Günter und Annerose Vogel	am 16.04.

Wir gratulieren allen Jubilaren und den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: *Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.*

Amtliche Informationen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 4. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2025 findet am 29. April 2025 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal)

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.

Franziska Meier,
Bürgermeisterin

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im Mai 2025
Redaktionsschluss: 5. Mai 2025
Erscheinungstermin: 15. Mai 2025

Öffentliche Bekanntmachungen

Zur Sitzung des Gemeinderates am 25. März 2025, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. B011/2025

Feststellung Jahresabschluss 2020

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

In der **Ergebnisrechnung**

– ordentliche Erträge	von 2.764.591,14 EUR
– ordentliche Aufwendungen	von 2.694.126,54 EUR
– ordentliches Ergebnis	von 70.464,60 EUR
– außerordentliche Erträge	von 324.476,90 EUR
– außerordentliche Aufwendungen	von 229.302,15 EUR
– Sonderergebnis	von 95.174,75 EUR
– Jahresergebnis	von 165.639,35 EUR

In der **Finanzrechnung**

– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.255.309,92 EUR
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.804.000,72 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	451.309,20 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	von 216.873,80 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-148.673,14 EUR
– Änderung des Finanzmittelbestandes	von 572.938,53 EUR
– Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	von 624.397,18 EUR

In der **Vermögensrechnung**

– mit einer Bilanzsumme von	18.030.570,34 EUR

2. Den im Haushaltsjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse und Verfügungen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bockau geschehen ist.
3. Die Anlagen zum Jahresabschluss sowie der erläuternde Bericht werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.
4. Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters Dr. Karl-Christian Stopp, Am Steinkreuz 2, 09468 Geyer vom 17.02.2025 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B008/2025

Bebauungsplan „Wohngebiet Wiesenweg“, Städtebaulicher Vertrag

Der Gemeinderat Bockau stimmt dem vorliegenden Städtebaulichen Vertrag mit der Bauer Verwaltungsgesellschaft mbH zum Bebauungsplan „Wohngebiet Wiesenweg“ zu und bevollmächtigt die Bürgermeisterin zum Abschluss des Vertrages.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B012/2025

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zur Voranfrage auf Abriss eines vorhandenen Bungalows und Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 139/ 2 der Gemarkung Bockau.

Der Gemeinderat Bockau stimmt der Voranfrage auf Abriss eines vorhandenen Bungalows und Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 139/ 2 der Gemarkung Bockau zu.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung – abgelehnt –

Beschluss Nr. B013/2025

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag auf Ersatzneubau eines Holz-Gartenhauses auf dem Flurstück 380/6 der Gemarkung Bockau

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf Ersatzneubau eines Holz-Gartenhauses auf dem Flurstück 380/6 der Gemarkung Bockau zu.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss Nr. B014/2025

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Bekanntmachung zur Übermittlungssperre

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist, haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei. Der Antrag kann im Einwohnermeldeamt gestellt werden und steht auch auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (wwww.zschorlau.de) zum Download zur Verfügung.

Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren

Folgenden Auskunftserteilungen können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

- Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien
  § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG)
- Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen
  (§ 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage
  (§ 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften
  (§ 42 Abs. 3 S. 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 1 und 2 BMG)
- Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr
  (§ 36 Abs. 2 S. 1 BMG, § 58c Abs. 2 S. 1 Soldatengesetz)

Die Übermittlungssperre wird im Einwohnermeldeamt eingetragen.
Fragen dazu beantwortet Ihnen gern Frau Hunger (Tel. 03771 4104-18).

Öffentliche Bekanntmachungen

Änderung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Das neue Bundesmeldegesetz (BMG) sieht vor, dass Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt veröffentlicht werden dürfen (§ 50 Abs. 2 BMG). Altersjubiläen in diesem Sinne sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Dementsprechend werden auch nur noch diese Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht.

Sollten Sie eine Übermittlungssperre eingetragen haben, wird Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht.

Sie möchten dennoch gern Ihr Alters- oder Ehejubiläum kostenlos im Amtsblatt veröffentlichen? Dann setzen Sie sich bitte 2 Monate vor Ihrem Jubiläum mit uns in Verbindung. Die Veröffentlichung ist ebenfalls kostenlos.

Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 43010-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Ab 1. Mai 2025: Passbilder nur noch digital!

Ab dem 1. Mai 2025 treten in Deutschland neue Regelungen für die Anfertigung von Passbildern in Kraft, die auf die neusten technischen Standards und sicherheitspolitischen Anforderungen abgestimmt sind.

Fotos für Reisepässe und Personalausweise werden ab 1. Mai 2025 nur noch in digitaler Form akzeptiert. Ausgedruckte Lichtbilder werden dann nicht mehr angenommen.

Für die Erstellung von Lichtbildern gibt es gemäß der Gesetzgebung zwei Optionen:

1. Erstellung in der Meldebehörde oder
2. Erstellung außerhalb der Behörde durch einen Dienstleister (z. B. Fotografen/Fotografinnen)

Wird für ein Ausweisdokument (Reisepass, Personalausweis) das Lichtbild in der Behörde angefertigt, kostet das ab dem 1. Mai 2025 bundeseinheitlich 6,00 € zusätzlich zur Grundgebühr des jeweiligen Ausweisdokuments, vgl. § 15 Abs. 1 Passverordnung, § 1 Abs. 4 Nummer 4 Personalausweis- und eID-Karten-Gebührenverordnung.

Sollten Sie ausnahmsweise zwei Dokumente – beispielsweise Personalausweis und Reisepass – zeitgleich beantragen wollen, zahlen Sie je Dokument 6,00 € zusätzlich.

Bei der Erstellung außerhalb der Behörde lichtet der Fotograf seine Kunden entsprechend den biometrischen Vorgaben ab und überträgt das Bild in eine sichere Cloud. Nach der Datenübertragung wird ein QR-Code erzeugt. Er gilt ein halbes Jahr. Der Bürger bekommt diesen QR Code ausgehändigt, mit dem er dann ins Einwohnermeldeamt kommt.

Das Amt kann das Foto sofort aus der Cloud abrufen und verwenden.

Die Gebühren für das Lichtbild weichen bei den Dienstleistern von denen in der Behörde ab.

Der in Zschorlau ansässige Fotograf bietet das Verfahren für das digitale Passbild ebenfalls an.

Da die technischen Voraussetzungen für die digitale Lichtbilderfassung in der Gemeindeverwaltung Zschorlau vorhanden sind, können wir schon im April mit der Lichtbildaufnahme starten.

Bei Fragen steht Ihnen gerne das Team im Einwohnermeldeamt zur Verfügung (Telefon 03771 4104-18).

Kommunale Wärmeplanung unserer Verwaltungsgemeinschaft – Fragen und Antworten – Teil 3

Frage: Ich brauche bereits jetzt eine neue Heizung bzw. möchte mein Gebäude sanieren. Ich kann nicht auf das Ende der Wärmeplanung warten. Was kann ich tun?

Antwort: Die kommunale Wärmeplanung zeigt im Ergebnis für ganz Zschorlau und Bockau Gebiete auf, welche in Zukunft am geeignetsten für ein Wärmenetz, eine dezentrale Versorgung oder ggf. Wasserstoffnetzgebiete (grüne Gase) sind.

Welche Option für ein einzelnes Gebäude zu einem bestimmten Zeitpunkt am sinnvollsten ist, muss im Einzelfall betrachtet werden. Insbesondere dann, wenn die Wärmeplanung noch nicht vorliegt.

Bereits jetzt gibt es umfassende Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die genutzt werden können:

- **Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen**
  www.verbraucherzentrale-sachsen.de/energie/energieberatung-der-verbraucherzentrale-78220
  www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
- **Regelmäßige Vorträge der Sächsischen Energieagentur SAENA**
  www.saena.de/veranstaltungskalender
- **Bundesprogramm 80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
  www.energiewechsel.de/KAENEF/Navigation/DE/Home/home

Sollten Sie weitere Fragen haben, teilen Sie uns diese gern mit.

Ihr Ansprechpartner:
Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau
Bauamtsleiter Herr Meier-Knietzsch
Telefon: 03771 4104 - 65
E-Mail: bauamt@zschorlau.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages – Nationale Klimaschutz Initiative

freecall unterstützt durch die Deutsche Telekom

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer

Amtliche Informationen

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

„Sehen und gesehen werden“ – Hinweise zum Parken im Kreuzungsbereich

Dieses auf viele Lebensbereiche zutreffende Motto zählt zusammen mit dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme im öffentlichen Straßenverkehr zu den grundlegendsten für ein harmonisches Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer. Ge- und Verbote gelten bekanntlich nicht nur für den fließenden, sondern auch den ruhenden Verkehr.
Die Suche nach einem bestenfalls kostenlosen und schnell zu erreichenden Parkplatz ist insbesondere in jeder Großstadt ein nervenaufreibender Vorgang, entbindet den jeweiligen Fahrzeugnutzer allerdings nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Halte- und Parkvorschriften. Unter diese fallen auch das Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich (§ 12 der StVO). Ein unliebsamer Strafzettel ist oft die ärgerliche Konsequenz eines solchen Parkverstoßes. Hinzu kommt, dass das Parken im Kreuzungsbereich zu einer Mithaftung führen kann, falls es in dem Zusammenhang zu einem Unfall kommt.

Welche Regeln gelten beim Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich?

- Vor und nach einer Einmündung/Kreuzung gilt der Mindestabstand von jeweils fünf Metern (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO).
- Vor einer Einmündung/Kreuzung mit rechtsseitig baulich angelegtem Radweg ist der Mindestabstand von acht Metern einzuhalten (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 2 StVO).
- Das Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen ist unzulässig (vgl. § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO).

Das bedeutet beispielsweise, dass in einer Einmündung auf der gegenüberliegenden Seite (durchgehende Fahrbahnkante) nur geparkt werden darf, wenn die Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter nicht unterschritten wird. Es sollte genügend Platz bleiben für größere Fahrzeuge, wie Müllabfuhr, Rettungsdienst und Feuerwehr, da gerade diese Fahrzeuge einen größeren Rangierradius benötigen.

Wozu ist diese 5-Meter/8-Meter-Regelung eigentlich nütze?
Dieser geschützte Straßenbereich ermöglicht sowohl das ungehinderte Überqueren der Straße durch Fußgänger oder Fahrradfahrer auf einem ausgewiesenen Radweg als auch beispielsweise körperlich beeinträchtigen Verkehrsteilnehmern durch einen abgesenkten Bordstein. Das Freihalten dieses Straßenabschnitts dient auch dazu, den beidseitig notwendigen Sichtwinkel für Fahrzeuge zu gewährleisten, um nicht „auf gut Glück“ in die kreuzende Straße einzufahren und dabei das Risiko eines Unfalls zu provozieren.

Für die Einhaltung dieser Regelung erwartet die Polizei vom Verkehrsteilnehmer selbstverständlich nicht den umgehenden Erwerb eines Gliedermaßstabs. Unter Zuhilfenahme des Fahrzeugscheins lässt sich die Länge des eigenen Fahrzeugs herauslesen. So hat man eine grobe Orientierung, ob man die einfache oder doppelte Fahrzeuglänge für den geforderten Sicherheitsabstand heranzieht.

Eine stets umsichtige und unfallfreie Fahrt
wünscht Ihr/e Bürgerpolizist/in

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN
Schlachthofstraße 12 09366 Stollberg www.za-sws.de

Bioabfallverordnung

Zum 1. Mai 2025 tritt deutschlandweit eine Änderung der Bioabfallverordnung in Kraft, die eine weitere Reduzierung von Fremdstoffanteilen im Bioabfall vorschreibt. Verwertungsanlagen weisen Bioabfälle mit zu hohem Fremdstoffanteil ab.

Der ZAS wird daher konsequent die Regelung seiner Abfallwirtschaftssatzung umsetzen, die Kunststoffverpackungen in Biotonnen ausschließt. Dazu gehören auch im Handel erhältliche sogenannte kompostierbare Biokunststoffbeutel.

Fehlbefüllte Biotonnen werden künftig mit einem Mängelaufkleber versehen und sind nachzusortieren oder müssen als Restabfall gekippt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des ZAS www.za-sws.de.

Mitteilung zur Trinkwasserrohrnetzspülung

Die Wasserwerke Westerzgebirge GmbH führt im Auftrag des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge in Bockau die jährliche Rohrnetzspülung wie folgt durch:

06.05.2025, 08:00 bis 16:00 Uhr
Sosaer Straße, Dorfbachweg, Zechenhausweg, Schützenhausweg, Jägerhausstraße 1–27, Kirchgasse und Hauptstraße 41, 43, 60, 62.

07.05.2025, 08:00 bis 16:00 Uhr
Hemmbergsiedlung, Kapellenstraße, Jägerhausstraße 12–42

08.05.2025, 08:00 bis 16:00 Uhr
Schwarzenberger Straße, Bösewetterweg, Mittelstraße 1–18, Hintere Gasse, Lutherstraße, Gemeindeplatz, Hauptstraße, Hohe Straße, Feldstraße, Grabenweg

13.05.2025, 08:00 bis 16:00 Uhr
Querweg, Lindenweg, Kiefernweg, Hohe Straße 8–26, Bösewetterweg 3–29, Mittelstraße 20–62, Uferstraße 1 und Hauptstraße 6–12 b

14.05.2025, 08:00 bis 16:00 Uhr
Bergweg, Uferstraße, Schulstraße, Fabrikgasse, Schneeberger Straße oberhalb Gemeinde, Herriedener Straße, Lauterer Straße, Spanedel, Bahnhofstraße 14 und Auer Weg 1–21

15.05.2025, 08:00 bis 16:00 Uhr
Schneeberger Straße, Triftweg, Rainbachweg, Bahnhofstraße 2 b–8, Königsweg und Muldentalsiedlung

Da das Wasser zu den genannten Zeiten stark getrübt sein kann, bitten wir die Abnehmer sich für diese Zeit ausreichend mit Trinkwasser zu bevorraten. Zur Vermeidung von Störungen an der Hausinstallation empfehlen wir Ihnen, das Absperrventil vor dem Wasserzähler für die Dauer der Rohrnetzspülung zu schließen.

Angaben ohne Gewähr

Informationen der Bürgermeisterin

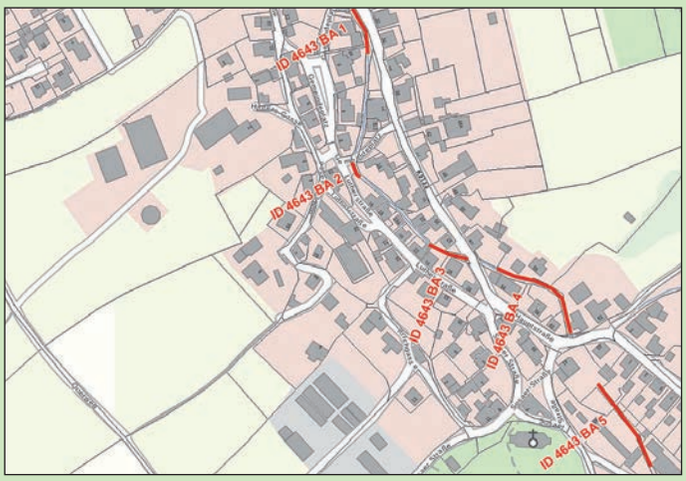
Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

wie viele Kommunen im Erzgebirgskreis sowie der Landkreis selbst ist auch die Gemeinde Bockau angehalten, die angespannte Haushaltslage durch Einsparpotenziale zu kompensieren. Keine leichte Aufgabe, die sich der Gemeinde Bockau in diesem Jahr stellt. Seit Mitte März stehen die aktuellen Haushaltszahlen zur Verfügung und in der Sitzung des Gemeinderates im April soll ein ausgeglichener und genehmigungsfähiger Haushaltsplan verabschiedet werden. Im Zuge der Haushaltsdebatte in der Gemeinderatssitzung im März wurde sich darauf verständigt, dass lediglich Einsparungen bei freiwilligen Aufgaben zu generieren sind, um die öffentliche Daseinsvorsorge bei Weisungs- und Pflichtaufgaben der Gemeinde sicherzustellen.
Unter anderem gehören zu den freiwilligen Aufgaben das Bockauer Wurzelfest im August sowie die Öffnung des Freibades. Im Zuge der Diskussion wurde beraten, dass das Bockauer Wurzelfest in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann und ebenfalls im Rahmen der Einsparung von Personalkosten auch die Öffnungszeiten des Bockauer Freibades außerhalb der Ferienzeit eingekürzt werden müssen. Überdies werden noch weitere Maßnahmen notwendig sein, die dazu führen, einen genehmigungsfähigen Haushalt auf den Weg zu bringen.

Das Generieren von Fördermitteln ist deshalb unerlässlich für die Gemeinde Bockau. Nur mit der Unterstützung durch Bund, Land und EU ist es überhaupt noch möglich, Maßnahmen durchzuführen, sodass sich die Belastung aus eigenen Haushaltsmitteln in einem finanzierbaren Rahmen halten.

Hierzu zählen unter anderem folgende geförderte Maßnahmen, die im Frühjahr diesen Jahres anlaufen bzw. weitergeführt werden:

Im Bereich ab Bäckerei Süß bis zur Kegelbahn befindet sich der letzte Bauabschnitt der **Hochwasserschadenmaßnahme ID 4643.** Dieser ist nochmals in fünf Teilabschnitte gegliedert, wobei der 4. BA Mitte März zur Ausschreibung gebracht wurde. Der Ausführungszeitraum der Bautätigkeit ist auf Mai bis September eines Jahres begrenzt, da im Rahmen dieser Maßnahme die Fischschonzeit zu beachten ist.
Die weiteren Abschnitte schließen sich dann bis 2028 als Gesamtausführungszeitraum an.



Die Sanierungsarbeiten am **Triftweg** über das **Starkregen-Förderprogramm 2021** sind Mitte März wieder angelaufen und werden nunmehr planmäßig fortgesetzt.

Am 11.03.2025 fand hierzu eine Anwohnerversammlung zusammen mit der bauausführenden Firma sowie dem Planungsbüro statt. Im Vorfeld wurde mit dem Rettungszweckverband Chemnitz und der Feuerwehr Bockau über ein entsprechendes Einsatzprozedere beraten, welches bei einem Notfall im Bauzeitfenster zum Tragen kommen soll.
Es wurde in Eigenregie vonseiten der Baufirma eine Baustellenzuwegung über den Querweg und einer landwirtschaftlichen Wiesenfläche zum Triftweg errichtet. Die Nutzung ist ausschließlich der Baufirma vorbehalten und dient nicht als Umleitungsstrecke für die Anwohner des Triftweges.

Im Rahmen des **Kita Invest-Programms** im vergangenen Jahr wurde die Kindertagesstätte Zwergenhaus trockengelegt. Im Zuge dessen sind noch einige Restarbeiten offen, die ab April erledigt werden, u. a. wird am Hintereingang der Außenputz des Treppenhauses abgeschlagen und erneuert, da dieser im Zuge der Errichtung des Eingangsbereiches abgefallen war und als Gefahrenstellen ausgemacht wurde.

Ab Juni 2025 plant die Gemeinde Bockau im Rahmen des **kommunalen Straßenbaubudgets** die Instandsetzung des Gehweges Schulstraße im Teilbereich Haus Nr. 8 bis 24 auf einer Länge von ca. 120 m. Nach dem Rückbau des geschädigten Gehwegbereiches sollen die Borde versetzt und ein neuer Unterbau hergestellt werden, weiterhin wird ein neuer Belag eingebracht und der Anschluss zur Straße soll über eine Pflasterrinne realisiert werden. Die mitnetz beteiligt sich mit der Verlegung eines Erdkabels im Gehwegbereich. Eine Abfrage für eine Beteiligung im Rahmen des Breitbandausbaus wurde bei der EnviaTel gestellt und vereint, alternativ wurde diese Abfrage an die Telekom weitergeleitet.

Im vergangenen Jahr wurde der Gemeinde Bockau ein Fördermittelbescheid in Höhe von 25.000 Euro im Rahmen einer **Einzelfallförderung „PMO-Maßnahme zur Instandsetzung Freizeitsportanlage Hobbyland"** zur Erneuerung des Belages durch den sächs. Finanzminister überreicht. Nunmehr sollen die Arbeiten in den Monaten Mai / Juni ausgeführt werden. Der Hersteller wurde diesbezüglich um die Aktualisierung des Ausführungsangebotes und um bautechnische Angaben für die erforderliche Platzvorbereitung gebeten.

Am 26.03.2025 fand die **Bauanlaufberatung an der B283 zur Randbalkenerneuerung** statt. Nach Ostern wird die B283 bis Mitte Dezember im Bereich Tunnelkurve bis Kohlenhof gesperrt sein.
Die offizielle Umleitung aus Richtung Vogtland erfolgt über Burkhardtsgrün und Zschorlau sowie vor der neuen Rechenhausbrücke über die Serpentinen Albernau.
Es wird indes absehbar sein, dass die Ortsverbindung nach Lauter wieder als Schlupfloch genutzt wird und die Verkehrsdichte im Bauzeitraum erneut stark zunimmt. Im Vorfeld der Baumaßnahme soll es nochmals zu einer Verkehrszählung auf der Bockauer Straße in Lauter kommen – somit kann eine Gegenüberstellung der Messzahlen vor und nach der Sperrung der B283 erfolgen, die die Zunahme an Fahrzeugen während der Bauphase aufzeigt.

Weiterhin wurde bei der Verkehrsbehörde des Erzgebirgskreises ein Durchfahrtsverbot mit Richtungsangabe 200 m in Richtung Lauterer

Informationen der Bürgermeisterin

Straße beidseitig auf der Bahnhofstraße/Hauptstraße (K 9133) beantragt, für Kraftfahrzeuge über 3,5 t.
Diese eingeschränkte Befahrbarkeit macht sich indes notwendig, um weitere Straßenschäden in diesem Bereich zu verhindern. Kontrollen werden entsprechend durch die Verkehrspolizei durchgeführt.

Die auf dem Schulhof asphaltierte Fläche bröckelt an den Rändern immer mehr aus, sodass es mehrfach zu Unfällen und Stürzen gekommen war. Bei einem Vorortttermin wurden verschiedene Lösungen ausgewertet. Durch eine Baufirma sollen nunmehr die Kanten abgefräst werden und anschließend erfolgt eine Angleichung des Höhenniveaus mit neuem Material und entsprechender Verdichtung.

Für die Zukunft wird weiterhin forciert, den Schulhof mit Betonpflaster über ein mögliches Förderprogramm instand zu setzen. Die derzeit geschätzten Kosten für den Ausbau belaufen sich auf ca. 460.000 Euro.

Bisher sind in der Gemeinde Bockau über 2.000 Euro an finanzieller Unterstützung für die **Miniatursiedlungsanlage „Gretels Ruh“** eingegangen und ebenfalls wurden Sachspenden gegeben.
Das verdient Dank und Anerkennung und diesen möchte ich allen Spendern und Hilfswilligen ganz herzlich aussprechen.
Die beiden Ehrenamtler sind voller Tatendrang und haben sich gut im Bauhof am Dorfbachweg und auch in der Lutherstraße 7 organisiert.

Für das Wiederaufsetzen der Trockenmauer liegt in der Gemeindeverwaltung eine Liste aus. Sobald sich genügend Helfer gemeldet haben, die uns unterstützen möchten, werden wir einen Arbeitseinsatz organisieren und bekannt geben.

Kurz vor Ostern wird die Schauanlage dann wieder aufgebaut. Bis dahin werden noch nicht alle Häuschen repariert sein – im Laufe des Jahres wird dann nach und nach das Ensemble wieder im neuen Glanz erstrahlen.

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,
sie sehen, die Gemeinde Bockau ist bestrebt, das Gemeindeleben und die Aufgaben, die sich uns damit stellen, auf einen guten Weg zu bringen. Trotz mancher Einschränkung richten wir unseren Blick nach vorn und versuchen der aktuellen Lage mit Zuversicht zu begegnen.

Der Glaube an bessere Zeiten wird uns tragen – das Fest der Hoffnung „Ostern“ steht unmittelbar bevor. Ein Fest, um gutgesinnt nach vorne zu blicken – ein Fest, das das Frühlingserwachen ankündigt – ein Fest für Brauchtum mit Familie und Freunden – eine willkommene Abwechslung, die tristen Wintertage zu verabschieden und Freude und gute Laune wieder in die Herzen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest, genießen Sie die Zeit mit der Familie und die ruhigen Tage.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

Bockauer Frühjahresputz 2025

Liebe Bockauerinnen und Bockau,

im vergangenen Jahr hatte die Gemeinde Bockau erstmalig zu einem großen Frühjahresputz in unserem Ort aufgerufen. Dieser wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen und es hatten sich auch Initiativen zusammengefunden, die sich darüber hinaus die Arbeit und Mühe machten, die Straßenränder von Unrat, Müll und Abfall zu befreien.

Und auch in diesem Jahr möchte ich wieder die Einwohnerinnen und Einwohner dazu aufrufen, dem Winterschmutz zu Leibe zu rücken und die Straßen und Bürgersteige zu kehren.
Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, den Kehricht im eigenen Grundstück zu entsorgen, so bitte ich Sie diesen gut sichtbar für die Mitarbeiter des Bauhofes am Straßenrand in einem EIMER bereit-zustellen, sodass diese ihn auf ihren Touren mitnehmen können.

Ich würde mich freuen, wenn wir alle wieder zusammengreifen, damit noch vor den Osterfeiertagen unsere Gemeinde im besten Licht erstrahlt und wir Feiertagsspaziergänge – bei hoffentlich schönstem Osterwetter – in einem sauberen und ordentlichen Umfeld genießen können.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

Informationen

35 Jahre Partnerschaft

„Herrieden – Helau! Bockau – Glück auf! Die Partnerschaft nimmt ihren Lauf.“

Der Bockauer Bock verbrachte die Faschingstage in der mittelfränkischen Partnerstadt Herrieden. Schon seit Jahrzehnten findet dort am Faschingsdienstag der traditionelle Faschingsumzug statt. Bei strahlendem Sonnenschein setzte sich der Gaudiwurm mit über 20 Vereinen und Gruppen um 13.33 Uhr in der Großenrieder Straße in Bewegung. Bock „Hansi“ starte zusammen mit seinem Freund, dem Herrieder Hasen, auf der Startnummer 5. Vor ihm waren die Herrieder Stadtsoldaten, die die Tauberzeller Weinprinzessin eskortierten, davor der Musikverein Neunstetten und die amerikanischen Freunde der Stadt Herrieden. Angeführt wurde der Gaudiwurm von der Herrieder Bürgermeisterin Dorina Jechnerer mit den Stadträtinnen und Stadträten. Aber auch die Schlümpfe, Aladin, Harry Potter, die Minions, die Aperol-Spritz-Tour und noch viele weitere Gruppen waren dabei.

Das Bockauer Maskottchen staunte sehr, als es die vielen Zuschauer wahrnahm, die die Straßen säumten und ihm gut gelaunt zuwinkten. Das Ziel des Gaudiwurms war der Vogteiplatz. Dort empfing DJbe Magic, die Ballon-Lilly für die Kinder und ein Essenstand des Sportvereins Herrieden die Närrinnen und Narren. Gefeiert wurde bis in die Abendstunden. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung.
Dem Bockauer Bock hat der Faschingsausflug nach Herrieden sehr gut gefallen.

Wenn möglich, ist er nächstes Jahr (17. Februar 2026) wieder dabei und hofft, dass ihn viele Bockauer Bürgerinnen und Bürger begleiten.

Christine Bach, Stadt Herrieden

Bild: Stadt Herrieden

AUFRUF! FRISCHER WIND

Liebe Bockauer,

wir suchen für nächstes Schuljahr 2025/26 neue Ideen für unsere Ganztagsangebote an unserer Schule. Diese finden immer an verschiedenen Tagen nach dem Unterricht für unsere Schüler statt.
Falls jemand Lust und Spaß hat mit Kindern zu arbeiten oder eine tolle Idee hat, was wir als Schule und auch mit externen Partnern den Kindern in ihrer Freizeit anbieten könnten, kann sich gerne bis Ende Mai im Sekretariat der Grundschule Bockau melden. Wir freuen uns auf zahlreiche Ideen und Anregungen.

S. Hahn, Schulleitung

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeisterin Franziska Meier
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus.
Auflage: 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeige(n)

Informationen

Bürgerservice

■ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**

12./13.04.2025
Praxis Dr. med. dent. Shirin Rezmann, Goethestraße 3, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772 28654

18./19.04.2025
Praxis Dipl. Stom. Brigitte Pohlmann, Bruno-Dost-Straße 1a, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772 22349

20./21.04.2025
Praxis Dipl. Stom. Jochen Puschmann, Schillerstraße 14,08289 Schneeberg, Tel.: 03772 22562

26./27.04.2025
Praxis Dr. medic./IMF BUKAREST M. Tizieni, Katharinenweg 1, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772 20016

01.05.2025
Praxis Dipl. Stom Ute-Konstanze Meister, Bahnhofstraße 6, 08280 Aue, Tel.: 03771 51036

03./04.05.2025
BAG Leichsenring, C.Dr. C. Tzscheutschler, Gartenstraße 21, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772 22575

■ **Apothekenbereitschaft**

12./13.04.2025
Vogelbeer Apotheke, Markt 12, 08312 Lauter-Bernsbach, Tel.: 03771/731353

18.04.2025
Schwanen Apotheke, Brünlasberg 1 A, 08280 Aue, Tel.: 03771/340004

19.04.2025
Galenos Apotheke, Schneeberger Straße 13 A, 08309 Eibenstock, Tel.: 037752/4122

20.04.2025
Neustädter Apotheke, Straße der Einheit 50, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/15180

21.04.2025
Apotheke im Kaufland, Karlsbader Straße 2 A, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/1744488

26./27.04.2025
Auer Stadt Apotheke, Altmarkt 7, 08280 Aue, Tel.: 03771/51215

01.05.2025
Apotheke zum Berggeist, Sachsenfelder Straße 71, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/61191

03./04.05.2025
Markt Apotheke, Altmatkt 2, 08280 Aue, Tel.: 03771/22000 oder 03771/53049

10./11.05.2025
Adler Apotheke, Bahnhofstraße 27 A, 08280 Aue, Tel.: 03771/51559 oder 03771/51770

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Ab sofort wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 584 37 36** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.
Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

■ **Wichtige Rufnummern**

Rettungsleitstelle:	
Notruf	**112**
	0371 19222
Fax	0371 215764
LRA Erzgebirgskreis:	03733 830
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:	0371 3870
Gasversorgung:	0371 414755 oder 451444
Erdgasversorgung, Störung:	0800 1111 489 20
Energieversorgung, Störung:	01802 040506
Mitnetz-Strom:	01802 305070
Wasser/Abwasser: Wasserwerke Westerzgebirge:	03774 1440
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:	037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit)	037752 6297
Stadtwerke Schneeberg GmbH:	03772 3502-0
Entsorgungsunternehmen:	
Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall	03771/29000 (PreZero)
Gelbe Tonne	03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772-39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

■ **Kinder- und Jugendtelefon**

Die Berater des Kinder- und Jugendtelefons sind für dich montags bis samstags von 14 - 20 Uhr unter der Nummer 0800 111 0 333 und 116 111 erreichbar.
Hier kannst du dich, ohne deinen Namen nennen zu müssen, beraten lassen. Der Anruf ist kostenlos. Du kannst auch das Angebot der E-Mail-Beratung über die Website (https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/faq-kinder-und-jugendtelefon/#log_in) nutzen. Benötigst du außerhalb der aufgeführten Sprechzeiten Rat und Hilfe, dann kannst du dich an die TelefonSeelsorge wenden, sie ist täglich 24 Stunden erreichbar. Wenn du außerhalb der Sprechzeiten des Kinder- und Jugendtelefons (montags bis samstags 14 - 20 Uhr) Rat und Hilfe brauchst, dann erreichst du unter den Nummern 0800/1110111 und 0800/1110222 der TelefonSeelsorge rund um die Uhr jemanden, der dir zuhört, dich tröstet oder berät. Der Anruf ist für dich kostenlos.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Informationen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Erzgebirge

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Wippend in den Frühling

Bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen feierten die Kinder der KiTa Zwergenhaus, am Freitag den 21. März ein spontanes Frühlingsfest.

Aber nicht nur das schöne Wetter war Grund für dieses Fest, sondern auch die Einweihung der neuen Stehwippe, welche kurz vorher vom TÜV zum Spielen freigegeben wurde. Diese Wippe ist ein weiteres neues Spielgerät, welches sich die KiTa über Spenden und Aktionen wie z. B. Verkauf von Waffeln beim Wurzelfest usw. anschaffen konnte.

Die Kinder hatten an diesem Vormittag viel Spaß, nicht nur beim Wippen auf der neuen Stehwippe, sondern auch bei lustigen Spielen, welche von den Erzieher/innen angeboten und durchgeführt wurden.
Einige Kinder beteiligten sich auch an der Frühlingsbepflanzung und halfen beim Gießen der eingepflanzten Frühblüher.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war das Mittagessen am Lagerfeuer.

Auch die Hortkinder feierten nach Schulschluss den Start in den Frühling. Erst wurde sich mit einer leckeren Roster vom Grill gestärkt und im Anschluss gab es noch einige Mitmachaktionen rund ums Thema FRÜHJAHR.

Anzeige(n)
Anzeigenberater*Innen im Innendienst gesucht!!!
RIEDEL GmbH & Co. KG U.Riedel@riedel-verlag.de • Tel. (037208) 876 102

Veranstaltungen

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Kreatives Waldbaden im Forstrevier Bockau

Der Frühlingswald lädt zur Aktivierung der Sinne ein, Körper und Geist werden durch die wundervollen Impulse der Natur angeregt. Durch die Auswahl naturbezogener Achtsamkeitsübungen lassen wir die Umwelt bewusst auf uns wirken und richten gleichzeitig den Blick in unser Inneres. Im kreativen Gestaltungsprozess nutzen wir die besondere Atmosphäre, um den Wald von ganz neuen Seiten kennenzulernen und unsere Eindrücke festzuhalten.

Termin: Freitag, den 25.04.2025 um 16.00 Uhr
Wir treffen uns am Gondelteichparkplatz in Bockau.
Anmeldung bitte bis 18.04.2025 und nur über
anne.borowski@smekul.sachsen.de
mit Nennung von Anzahl der Teilnehmer und Kontaktdaten.
Alle weiteren Informationen bzw. Änderungen werden in einer gesonderten E-Mail bekanntgegeben.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bockau

am Freitag, dem 11.04.2025, im Hotel Buchberg Bockau, Sosaer Straße, Beginn 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht durch den Genossenschaftsvorsitzenden
4. Kassenbericht durch den Kassierer
5. Bericht der Revisionskommission
6. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission für das Jahr 2024 bis 2025
7. Bericht des Jagdpächter
8. Diskussion
9. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Jagdvorstand

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Am Mittwoch, dem 30. April 2025 findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus" statt.
Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.
Wir bitten darum, Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!

Pilgertour auf dem Franziskusweg von Florenz nach Rom
– ein eindrucksvoller Vortrag von Gerd Laukner aus Bad Schlema
Donnerstag, 8. Mai um 19:00 Uhr, KörnerHaus

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de

Blut ist einzigartig

Diese wichtigen Aufgaben erfüllt das „flüssige Organ" im Körper
Rund fünf bis sechs Liter Blut zirkulieren im Kreislauf eines erwachsenen Menschen. Das Blut setzt sich zusammen aus etwa 55 Prozent Blutplasma, also dem flüssigen Bestandteil, und circa 45 Prozent festen Elementen. Das sind die Blutzellen, wobei wir in rote und weiße Blutkörperchen sowie die Blutplättchen unterscheiden. Was sind die Hauptaufgaben der lebensnotwendigen Flüssigkeit „Blut"?

- Versorgung von Organen und Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen
- Entsorgung von Kohlendioxid und anderen „Abfallprodukten" der Körperzellen
- Wärmeregulation im Körper
- Transport von Hormonen und weiterer Botenstoffe für die Verteilung wichtiger Informationen im Körper
- Abwehr von Krankheitserregern
- Blutstillung bei Wunden

Während früher das sogenannte „Vollblut" transfundiert wurde, werden Blutspenden heute immer in die Blutbestandteile aufgetrennt, die dann je nach Bedarf beim Patienten zum Einsatz kommen. Dieser Vorgang erlaubt den gezielten und sparsamen Gebrauch für eine effiziente Behandlung. Zur Anwendung kommen dabei Konzentrate aus roten Blutkörperchen, Blutplättchen und dem Blutplasma. Da die aus dem Vollblut gewonnenen Präparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen aufweisen, ist das kontinuierliche Engagement von Blutspenderinnen und -spendern für viele Patienten überlebenswichtig.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net).
Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Interessante Geschichten rund um das Thema Blutspende können Sie auch im digitalen Blutspende-Magazin (www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben" (https://www.blutspende.de/podcast) verfolgen.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 23. April 2025 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Sachsenhof, Hauptstraße 14 in Bockau.

Veranstaltungen

Walpurd-Ohmd am alten Sportplatz

Und auch in diesem Jahr wird wieder ein zentrales Höhenfeuer am alten Sportplatz (Kreuzung Querweg/Schulstraße) unter den wachsamen Augen der Feuerwehr Bockau angezündet werden.

Ab 18:00 Uhr sorgt der Feuerwehr-Verein Bockau für das leibliche Wohl und um 20 Uhr setzt sich wieder eine Fackelumzug ab Zettel-Staud bis zum alten Sportplatz in Bewegung.
Das Entfachen des Hexenfeuers obliegt wieder den Fackelträgern.

Ich würde mich freuen, Sie wieder auf dieser nunmehr zur Tradition gewordenen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

HINWEIS
Am Montag, dem 28.04.2025 nimmt die Gemeinde Bockau wieder getrocknetes Holz und Reisig am alten Sportplatz entgegen. Bitte melden Sie sich dazu bei den Mitarbeitern des Bockauer Bauhofes und vereinbaren eine Zeit zur Entgegennahme.

Ausdrücklich möchte ich an dieser Stelle appellieren vorab keinen Abfall, Müll oder Schadstoffe über den eingezäunten Bereich zu werfen. Sollte es dennoch zu derartigen Handlungen kommen, muss das Event leider abgesagt werden.

Anzeige(n)

Neues von der Feuerwehr

Laufende Einsätze

04.03.2025	14:27 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.03.2025	15:05 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.03.2025	09:30 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
07.03.2025	12:05 Uhr	Bockau	Medizinscher Notfall
12.03.2025	05:33 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
15.03.2025	03:15 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
15.03.2025	19:20 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
21.03.2025	10:06 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
26.03.2025	19:47 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
29.03.2025	08:52 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
30.03.2025	13:41 Uhr	Bockau- Auer Talstraße	Technische Hilfe Klein – Verkehrsunfall
30.03.2025	13:41 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am **30.03.2025** kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Auer Talstraße, wo sich ein PKW überschlug. Die beiden Insassen waren nur leicht verletzt und konnten das Auto eigenständig verlassen. Wir sicherten zügig die Einsatzstelle ab, schalteten den PKW stromlos und stellten den Brandschutz sicher. Die ausgelaufen Betriebsmittel wurden abgebunden.

Nach Ankunft des Abschleppdienstes, übergaben wir die Einsatzstelle der Polizei und konnten zügig in das Gerätehaus zurückkehren.

Fotos: Niko Mutschmann, Feuerwehr Bockau

Fabrice Friedrich und Loris Engelhardt
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Vereine

Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

Wettkampfergebnisse:
Unsere Schützen waren auch im März wieder an Wettkämpfen beteiligt.

Samstag 01.03.2025: Ranglistenschießen Kurzwaffe Aue/Schwarzenberg 2/4

Großkaliber Herren:
1. Platz: Franz Fürtsch
2. Platz: Marcel Morgenstern

Kleinkaliber Herren:
3. Platz: Johannes Guhr
4. Platz: Mike Heidenreich

Kleinkaliber Senioren:
8. Platz: Michael Tuchscherer

Großkaliber Senioren:
7. Platz: Wolfgang Bartels

Samstag 08.03.2025:
GSJV KK-Gewehr mit Optik
Einzel:
7. Platz: Michael Tuchscherer
17. Platz: Maik Jung

Samstag 15.03.2025: Ranglistenschießen Kurzwaffe SSK2 (Serie1)
Großkaliber Herren 1:
2. Platz: Franz Fürtsch
4. Platz: Patrick Fischer
5. Platz: Martin Schiller

Großkaliber Herren 2:
5. Platz: Marcel Morgenstern

Großkaliber Herren 3:
4. Platz: Johannes Guhr

Samstag 15.03.2025: offenes Selbstladegewehrschießen Annaberg
100 m:
10. Platz: Robert Zeeh
12. Platz: Rico Gläser

50 m:
6. Platz: Rico Gläser

Samstag 29.03.2025: offener GK Kurzwaffenpokal
Dienstpistole:
1. Platz: Franz Fürtsch

Sportpistole:
2. Platz: Franz Fürtsch

Kommende Veranstaltungen
Zwischen dem **9. April und dem 14. Mai** stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen:

– Samstag 19.04.2025 Ostereierschießen für Jedermann

Bitte auch die neue Vereinswebsite beachten. Hier findet sich seit kurzem auch der Veranstaltungskalender für jedermann zugänglich.
https://www.schuetzengesellschaft-bockau.de/aktuell/veranstaltungen

Vereinsleben
Für Interessierte: grundsätzlich ist unser Vereinsheim mit Schießstand zum regulären Schießbetrieb jeweils am Samstag ab 16.00 Uhr geöffnet.
Weiterhin möchten wir das Schießen mit der Kurzwaffe (KK + GK) intensiver trainieren und auch an entsprechenden Wettkämpfen teilnehmen. Interessierte Vereinsmitglieder treffen sich hierzu jeweils freitags ab 17.00 Uhr im Schützenhof.

Marcel Morgenstern, Schriftführer
Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Bockauer Skiverein e.V.
Jens Wiegand
Telefon 03771/457844
E-Mail: jens_wiegand@freenet.de
Internet: www.bockauer-skiverein.de

Einladung zum Frühjahrscrosslauf

Der Bockauer Skiverein lädt zu seinem traditionellen Frühjahrscrosslauf am 04.05.2025 an der Skihütte Bockau ein.

Start ist um 10.00 Uhr. Nachmeldungen sind bis 09.00 Uhr im Org.-Büro möglich.

Es werden Stecken von 0,5-11km je nach Altersklassen gelaufen.
Für das leibliche Wohl sorgt der Bockauer Skiverein.

Vereine

eins-Trikotsponsoringaktion

eins ruft auch in diesem Jahr wieder Kinder- und Jugendmannschaften aus Chemnitz und Südsachsen auf, sich an unserer eins-Trikotsponsoringaktion zu beteiligen. Als kommunaler Energiedienstleister liegt uns die Förderung des Breiten- und Jugendsports in der Region sehr am Herzen.
Es können sich Teams aller Sportarten für einen der 25 Trikotsätze bewerben. Einzige Bedingung ist, dass es sich um eine Kinder- oder Jugendsportmannschaft handeln muss. Die gezogenen Gewinner*innen erhalten dann im Herbst 2025 einen kompletten, zu ihrer Sportart passenden Trikotsatz im eins-Design.

Bewerben können sich die Mannschaften aus Vereinen und Schulen auf unserer Internetseite über folgenden Link: www.eins.de/Trikots

Einsendeschluss ist der 11. Mai 2025.

Damit möglichst viele Mannschaften von der Aktion erfahren, würden wir uns freuen, wenn Sie diese E-Mail an Vereine und Schulen in Ihrer Kommune weiterleiten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Medaillenregen bei den Erzgebirgsspielen Leichtathletik in der Ritter-Georg Halle Schwarzenberg für Sportler der Grundschule Bockau

Am 18. März 2025 fanden wieder die Erzgebirgsspiele Leichtathletik in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg statt. Der Wettkampf wurde von über 20 Mädchen und Jungen unserer Schule mit Begeisterung angenommen. Unsere Sportler rungen in den Disziplinen Ballschocken, Dreierhopp, 30 m Sprint und im Rundenlauf um beste Ergebnisse. In jeder einzelnen Disziplin erhielten die drei Erstplatzierten Medaillen und Urkunden. Über Edelmetall und auch den anerkennenswerten
4. Platz konnten sich in diesem Jahr folgende Sportlerinnen und Sportler freuen:

Klasse 2

Greta Becher	(Rundenlauf 1. Platz, Dreierhopp 2. Platz)
Clara Schult	(Ballschocken 2. Platz, Rundenlauf 4. Platz)
Arno Wollny	(Rundenlauf 2. Platz/ Sprint 4. Platz)
Emma Tschirch	(Sprint 4. Platz, Dreierhopp 4. Platz)
Lena Georgi	(Rundenlauf 4. Platz)

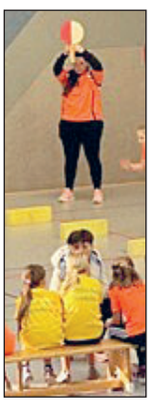
Klasse 3

Luca Salzer	(Rundenlauf 3. Platz, Sprint 4. Platz)
Emma Friedel	(Dreierhopp 4. Platz)

Klasse 4

Amy Wagner	(Sprint 2. Platz, Rundenlauf 3. Platz, Ballschocken 4. Platz)
Ella-Nora Inge Pötzsch	(Ballschocken 3. Platz)
Valentin Müller	(Sprint 2. Platz, Dreierhopp 1. Platz, Ballschocken 1. Platz, Rundenlauf 1. Platz)
Simon Elia Bartella	(Rundenlauf 2. Platz, Ballschocken 3. Platz)
Moritz Georgi	(Rundenlauf 4. Platz)

Stolz zeigten die Kinder ihre Medaillen und Urkunden am nächsten Tag in der Schule und freuen sich schon jetzt auf den nächsten Wettbewerb, der am 5. Juni 2025 in Schwarzenberg stattfindet.
Vielen Dank an die Eltern und Verwandten für die liebevolle Betreuung sowie auch den Organisatoren des WSG Schwarzenberg-Wildenau e.V., Frau Brit Hahnel, Herrn René Wunderlich und allen Kampfrichtern.
Silke Grunert, Sportlehrerin (GS Bockau)



Vereine

Athletikwettkampf in Breitenbrunn – Ein sportliches Highlight!

Am 25.03.2025 war es so weit und der Athletikwettkampf in Breitenbrunn brachte über 150 sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus neun Schulen zusammen. Mit voller Energie und Ehrgeiz stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den anspruchsvollen Disziplinen. Während die Mädchen sich im Seilspringen, Sit-ups, Dreierhopp und Medizinballstoßen bewähren mussten, traten die Jungen anstelle des Seilspringens im Klimmziehen an.

Die Konkurrenz war stark, die Leistungen beeindruckend! Auch unsere Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Oberschule gaben ihr Bestes und kämpften mit vollem Einsatz. Trotz großem Engagement reichte es diesmal nicht für eine Platzierung auf dem Podium – doch der Teamgeist, die sportliche Fairness und der Kampfgeist unserer Athletinnen und Athleten verdienen höchste Anerkennung!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Schule mit Stolz vertreten haben. Ebenso ein großes Lob an die Organisatoren dieses gelungenen Wettkampfs. Wir freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr erneut anzugreifen!

P. Goldhahn, Sportlehrer

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Frühlingsanfang, die Uhr eine Stunde nach vorn drehen. Endlich ist es länger hell draußen. In der Natur beginnt es langsam zu blühen.

Auch bei uns Wegewarten laufen die ersten Arbeiten an. Erste Wegweiser haben wir von Moos befreit.

Im vergangenen Monat haben wir unsere klassischen Wegweiser analog aufgenommen. Wir hoffen, dass die Möglichkeit einer Neuanschaffung von Kunststoffschildern vollzogen werden kann. Leider können wir aber noch keine Auskunft geben, da die Fördermittel beantragt sind und wir aber noch auf den Bescheid warten.

Wir meinen, wohl eine der letzten Kommunen im Landkreis oder gar im Westerzgebirge zu sein, welche mit Holzhinweisschildern arbeiten.

Kunststoffschilder sind u.a. viel länger haltbar und schwer entzündbar.

Wir werden demnächst hoffentlich positive Nachrichten melden können.

Was ist los im Wald?

Aktuell sind sehr viele Holzstöße an Wegrändern zu finden. Hier bitten wir Sie, solche Stöße nicht zu betreten oder zu beklettern! Hier besteht Lebensgefahr! Auch sind letzte Holzeinschläge zu beobachten. Holztransporte entnehmen Holz.

Auch hier die Information, nehmen Sie Blickkontakt zum Fahrer auf! Bei der Beladung der Anhänger könnte evtl. doch ein Stamm herabstürzen.

Leider sind die Wanderwege aktuell nicht im besten Zustand. Tauwetter und Regen weichen die Wege auf, und lassen sie schwer passierbar werden.

Was aus der Natur!

Wer hat sie im Wald noch nicht gesehen. Die „Elchgeweihflechte". Eine silberne Flechte, die sich an Baumstämmen ansiedelt. (siehe Foto).

Hierbei handelt es sich nicht um einen Pilz, wie man im ersten Augenblick denken mag.

Die Flechte ist eine aus Europa typische strauchige Wuchsform, die sich an Ästen ernährt. Sie bildet auch keine Wurzeln aus.

Man sagt, dass man sie auch in der Parfümindustrie einsetzt/eingesetzt hat. Ähnliche Arten sind gelb oder kupferfarbig. Für Menschen absolut ungefährlich.

Es grüßen die Bockauer Wegewarte,
Steffen Schürer und Yves Reissig

Informationen

Liebe Tierfreunde,

in unserem heutigen Beitrag möchten wir noch einmal die Notwendigkeit der Kastration von weiblichen und männlichen Katzen verdeutlichen.

Sicherlich erinnern Sie sich an unseren Aufruf im letzten Jahr Kittenfutter für unsere hungrigen Fellnäschen zu spenden.
239 Katzen lebten 2024 in unserem Tierheim, darunter 105 Kitten. Dazu kamen noch 35 Tiere, die so wild waren, dass sie nach der Kastration wieder in ihre vertraute Umgebung zurückkamen oder an einer Futterstelle versorgt werden.

Diese Zahlen waren selbst für uns unbegreiflich, denn in den letzten Jahren wurden sehr viele Katzen über unseren Verein kastriert, allein im Jahr 2024 108 Tiere.

Kastrationen sind teuer geworden, das steht außer Frage. Aber nur durch diese kann unerwünschte Katzenpopulation und unendliches Tierleid verhindert werden.
Kleine und große Katzen erkranken an verschiedenen, oftmals unheilbaren Krankheiten, wie z.B.: Katzenleukose oder Katzenschnupfen, der unbehandelt zur Erblindung führen kann. Revierkämpfe unkastrierter Kater können schwere Verletzungen zur Folge haben, die das Leben der Tiere gefährden.

Unsere Bitte an Sie, liebe Tierfreunde: Lassen Sie Ihre Katzen unbedingt kastrieren und sorgen Sie somit für Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere.
Schauen Sie nicht weg, wenn Sie freilebende unkastrierte Katzen beobachten. Informieren Sie das Ordnungsamt Ihrer Stadt/Gemeinde und kontaktieren Sie uns. Wir stehen Kastrationsaktionen immer offen gegenüber und werden mit Sicherheit helfen.

Nach zahlreichen erfolgreichen Vermittlungen unserer Katzen beginnt sich unser Tierheim wieder zu füllen.
Eine künftige Katzenmama wird in den nächsten Tagen Nachwuchs bekommen und viele erwachsene Tiere sitzen in der Quarantäne. Wenn sie wieder gesund und aufgepäppelt sind, stehen sie dann zur Vermittlung.

Leider gab es für Franz und Goldi, die wir in der letzten Ausgabe vorstellten, noch kein Happy End. Gemeinsamen suchen sie ein tolles Zuhause in Wohnungshaltung.

Wer Interesse an den süßen Fellnasen hat, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau: 0176 70154496

Anzeige(n)

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
I□ □ir. □
Immer erreichbar
✆ 0 37 71 45 42 57
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz www.bestattung-muehlig.de

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt
Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.
Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn
Horst Muster
* 3. März 1949 † 10. Februar 2015
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Heimatliches

De Neibort Wies' un dr Fußball

Kindheits Erinnerungen
von Ludwig Teubner

For uns Kinner, die mr hausn am Kiefernwalle un im Quarwag gewuhnt ham,war angtlich is Kiefernwalle dr schennste Spielplatz. Aber dr Traffpunkt zun Fußballspieln, dos war de Neibort Wies, geleich nahm `ne Kiefernwalle. Meestns nooch dr Schul, oder am Sunntich nochmittich un zu de Ferien suwiesu. De Grußn ham bestimmt war mitspieln durft. De Klänn wurn eigetaalt zum Ball huln, wenn dar ne Barg neigerollt is un zum aufpassn, wenn ebber dr Neibort Lui mit san Kuhgespann is Kiefernwalle rauskam. Denn dann musstn mr alle stiften gieh. Dar hot geleich laut gebläkt wenn`r uns gesah hot: „Ihr nichtsnutzing Krakeln, ihr falsche Brut!". Dodrbei hot dar noch bei dan Wörtern Krakeln un Brut dos „R" su gerollt wie de Franken un Bayern – früher war dos noch weit vorbreitet in unnerer Mundart, heit issis wag. Dr Neibort Lui war dr Letzte in dr Bucke, dar noch dos „R" gerollt hot.

De arschte Zeit war dos stiften gieh kaa Problem, denn dr Lui war nimmeh su gut of de Baa un mr ham uns när im Kiefernwalle hinter de Baam un Büsch vorsteckt. Später aber hat dr Lui sen „Adjutant" ne Neibort Will` dorbei. Dar hot sich oft ahgeschlichen, übern Kiefernwalle, ne Gärtnerfelsen oder dr Schmidt-Minn Wies rauf. Do mußt n mr drwang meh of dr Hut sei. Aber su viel iech was, hot`r kaamol an dorwischt.

Am Aafang, wenn sich a paar Gunge eigefunden hattn, wur arscht ewing hie un har getändlt, bis mr dann zr Sach kam. Warn net viel do, wur a klaans Kurzes gemacht, d.h. zwee Mannschaften of aa Tor.Warn genuch Gunge do, wur`s a klaans Langes, d. h. zwee Mannschaften, zwee Tore. Dann wurn zwee Spielführer bestimmt oder se bestimmten sich salber. Die stellten sich dann im Abstand gegnüber un mit dan bekanntn „Zipp-Zapp" (jeder hot ohwachselnd san Fuß vorn annern gesetzt un wem sei Fuß zuletzt nimmeh in de Luck gepasst hot, durft när als Zweetr wähln) wur nu bestimmt, war ne arschtn Spieler auswähln durft. Dar war natürlich in Vorteil un kunnt sich ne Bestn raussuchn. Wenns zum Schluß net aufging, hot mr`s hiehgenumme oder vun de Klänn durft aaner mietspieln.

Eines Tochs war iech aaner vun die Glücklichen vun de Klänn, dann se ausgewählt hattn. Aber iech mußt nei`ne Tor, wos mr angtlich net su racht war. Doch egal, mr hot sich geehrt gefühlt – dorbei sei war allis. Als Ball hattn se domols an Igelit -Ball. Dos war schu ewos, aber iech was heit nimmer wem dar gehärt hot. Su a Igelit-Ball war zwar stabil, ar hatt aber an Nochtaal. Wars warm un de Sonn hot gescheint, do war`r leicht un is gesprunge wie vorrückt. Wars aber kalt, iss`r kaum gesprunge un war sauschwar. Dann letztern Zustand hatt`r an dann Toch wu iech im Tor stand. Aaner vun de Grußn, dr Unger Säss, war bekannt for san Bums beim schießn. Dar hot amol ganz gaaling ofs Tor geschossn un mir direkt nein dr Gusch. Mich hot`s geleich ümgehaa, de Nos hot geblutt un s`war an dann Toch vorbei mit`ne Fußball. Mir wars an ganzn Toch schlacht. Drham hob ich nischt waggepfiffn. De Mutt hot sich när gewunnert, dos iech zeitich ze Bett gange bie. Zum Glück war mei Bruder net dorbei, denn dar hätts drham bestimmt gebiegelt – aus Mitlaad. Bestimmt hat iech do a klaane Gehirnorschittering. Aber aans könnt`r mr gelabn, in men ganzn Laabn bie ich in kann Tor meh gestandn.

Wiewuhl Tormann sei (domols hot mr noch net Torwart gesaht!), doss war schu ewos, do hat mr a Ahsah gehatt – wenn mr gut gehaltn hot .Domols gobs ja an ganz bekanntn Tormann in Deitschland. Dar hieß Willibald Kreß un hot vun 1933 bis 1945 in Drasdn gespielt un in dr deitschn Nationalmannschaft. Bei de grußn Gunge hot emol aaner a Bildl rümgezeicht, do war dar ze sah, mit Schiebermütz, Händ su gruß wie a Abortdeckl un Knieschützer. Jeder dar im Tor stand, wollt nu Tormann Kreß sei. Iech kaa mich noch erinnern, doss domols ah de Tormanner in dr Buckr Herrnmannschaft, wie z.B.dr Unger Diet, dr Fickel Fred oder de Friedrich Mätz alle a Schiebermütz aufhattn.

Zerück zr Neibert Wies: Dort hattn se eines Tochs de Helbich Minn – a klaaner, drahticher Gung vom Quarwag, nein`s Tor gestellt. De Minn war vichelant un wochhalsich, hot sich neigehaah un dorwang ah gut gehaltn. Ar wur vun de Grußn gelubt un se sahtn zu`ne, ar hätt gehaltn wie dr Kreß. Dr Minn is de Brust geschwolln un ar wollt sich nu ah äußerlich wie dr Kreß darstelln. Ben nächstenmol kam`r mit ner Schiebermütz vun san Voter. Do hatt`r hinten in Droht durchgezugn, domit se enger wur un of sei Köppel gepasst hot. Trotzdam soch`r aus wie a Maus unnern Heischober. Außerdem hot ar Winterhandsching ahgehatt – mr hattn ja gerod Sommerferie – un an de Knie hatt`r Knieschützer drümm gebundn.

Do finge mit amol de grußn Gunge ah ze lachen un ze bläkn, se ham sich gebugn vor lachen un sich in dr Wies rümgewälzt. Se ham feste geschriern „ Monatsbind, Monatsbind!" Mir Klänn ham när dumm geguckt un wusstn gar net wos lus war, aah de Helbich Minn net. Bis de Grußn uns aufgeklärt ham. De Aufklärung is ja domols of dr Stroß gemacht worn, dosmol aahm of dr Neibort Wies. De Minn hatt drham de Monatsbinden vun seiner Mutter entdeckt un hot sich wuhl gedacht, dos sei prima Knieschützer. `S warn ja ah hiem un driem Bändle dra zum zubinden. War itze vun de gunge Laser die Technik net vorstieht, dar froch när de Altn – iech mach hier kaa Aufkläring.

De Minn hat aber dann Sommer an schlachtn Spitzname auszehaltn, de „..... bind!" Dar Spitzname hot sich aber nooch dann Sommer wieder vorlurn. Ar blieb schließlich zeitlaams de Helbich Minn un hot ganz annere Schlochzeiln gemacht, die nischt meh mit Fußball ze tu hattn.

Anzeige(n)

TAXIBETRIEB

– Patientenbeförderung
– Rollstuhltransporte
– Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtsgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Heimatliches

Der Gasthof „Sachsenhof“, vorher Gasthof „Zu den zwei Linden“ und Gasthof „Zur Linde“ – (Teil 1)

Das Vorgängergebäude des heutigen Sachsenhofes wurde im Amtserbbuch von Schwarzenberg und im Türkensteuerregister bereits in den Jahren 1530 und 1542 erwähnt. Es muss also schon vorher gebaut worden sein. Mit der späteren Vergabe von Ortslistennummern erhielt es die Nummer 136 und als Straßennamen und Hausnummern eingeführt wurden, war es das Haus Hauptstraße 14. Wahrscheinlich ist das Gebäude schon seit oder vor 1654 ein brauberechtigtes Gasthaus gewesen. Darauf deutet eine im Amtserbbuch notierte Bemerkung: „… samt Braugerät und zweitem Gemeinhaus“ hin. Bis 1654 waren unter den Besitzern ein Kurfürstlich Sächsischer Förster, ein Fleischermeister und ein Schulmeister. Danach gehörte der Gasthof, mit drei Unterbrechungen, bis 1894 insgesamt acht Besitzern mit dem Namen Leichsenring, weshalb das Haus „Leichsenrings Gasthof“ genannt wurde. Nebenher war auch die Bezeichnung „Mittlerer Gasthof“ geläufig. Traugott Leichsenring ließ 1859 einen Tanzsaal anbauen. 1865 tauchte die Bezeichnung „Zu den zwei Linden“ auf. Nach Leichsenrings Tod verpachtete die Gemeinde 1865 die Schankgerechtigkeit für den Gasthof an seine Witwe, Christiane Leichsenring, die 1877 die Geschäfte ihrem Sohn, Daniel Friedrich Leichsenring, übergab.

„Leichsenrings Gasthof“, Zeichnung von Gerhard Vogel (1895–1987), (Sammlung: Gemeinde Bockau).

Im März 1894 brannte „Leichsenrings Gasthof“ ab und wurde danach neu errichtet. Der Tanzsaal, der früher hinter dem Gasthaus lag, wurde nun längs der Straße gebaut. Große Teile des neu errichteten Gebäudes sind in der heutigen äußeren Form noch erkennbar. Neuer Eigentümer war seit 1894 Max Höppner, ein Gastwirt aus Neidhardtsthal. 1902 übernahm Robert Neef aus Niederplanitz die Gastwirtschaft, die nun „Gasthof zur Linde“ hieß.

Unter Robert Neef entwickelte sich der Gasthof zu einer guten Adresse. Es wurden den Anforderungen der Zeit entsprechende Veränderungen vorgenommen. 1904 ließ der Besitzer im Keller eine Asphaltkegelbahn bauen, deren geringe Höhe aber oft bemängelt wurde. Im Garten hätte es auch noch eine Freiluftkegelbahn gegeben. 1908 warb Neef damit, dass sich sein Haus als „Sommerfrische“ sehr gut eignet und empfahl es auch für längere Aufenthalte. Vorhanden waren „großer Konzert-, Theater- und Ballsaal, schöner Garten mit Veranda, komfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, Bäder im Hause“. Da Personen noch mit Pferdekutschen

1902, Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bockau hinter dem „Gasthof zur Linde“, ganz links das Gastwirtsehepaar Neef (eigene Sammlung).

vorfuhren und Güter mit Pferdefuhrwerken transportiert wurden, gab es im „Gasthof zur Linde“ auch eine Ausspannung. Auf dem Platz hinter dem Gasthof fanden Dorffeste statt. Zu besonderen Anlässen soll als Attraktion sogar ein Riesenrad aufgebaut worden sein.

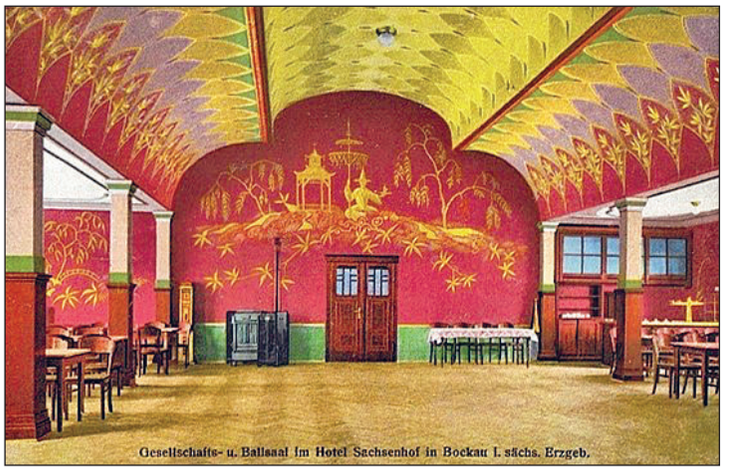
Werbung von 1908 (eigene Sammlung).

Der „Gasthof zur Linde“ 1912 vor der Aufstockung des rechten Gebäudeteiles (eigene Sammlung).

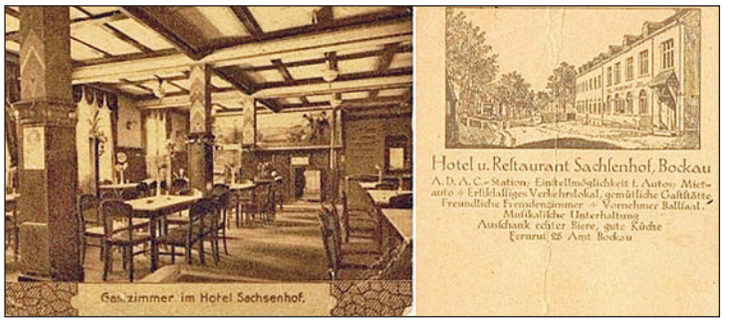
Im Jahr 1915 gab es im „Gasthof zur Linde“ eine Reihe von Filmvorführungen. Der Filmvorführer kam aus Schwarzenberg. Mit Unterbrechungen wurden dann 1918 wieder Filme gezeigt. Der Kinobetreiber nannte den Gasthof auf seinen Programmzetteln „Linden Lichtspiele Bockau“.

Heimatliches

1920 starb der langjährige Besitzer, Robert Neef. Bereits 1919 hatte der Bockauer Kaufmann, Arno Bruno Brückner, den „Gasthof zur Linde“ erworben. Ein Jahr später ließ er das Haus bedeutend umbauen und erweitern. Auf den Saal wurde ein zweites Stockwerk gebaut. Die dadurch gewonnenen Räumlichkeiten nutzte Brückner von 1921 bis 1925 für seine Handschuhfabrikation, in der er zwischen 60 und 70 Frauen beschäftigte. Die Umbenennung in „Sachsenhof“ erfolgte erst 1925. Arno Brückner war ein rühriger Unternehmer. Ihm gehörten in Bockau mehrere Häuser, Grundstücke, Wiesen und Felder. Er betrieb neben der Gaststätte eine Handschuhfaktorei, eine Kragenstepperei, stellte Kräuterliköre her, handelte mit Heilpflanzen und daraus hergestellten Erzeugnissen und unterhielt laut Werbung sogar eigene Plantagen. Offenbar übernahm er sich aber und geriet mit seinen umfangreichen Geschäften in der wirtschaftlich problematischen Zeit der 1920er Jahre in ernsthafte Schwierigkeiten. Das führte schließlich dazu, dass Arno Brückner den Sachsenhof 1927 verkaufen musste. Der Erwerber, ein Chemnitzer, trat in Bockau kaum in Erscheinung. Er verkaufte den Sachsenhof schon 1928 an die Bergbrauerei H. Günnel aus Wernesgrün. Bereits 1928 hatte der Bockauer Ernst Becher ein Konzessionsgesuch für das Betreiben der Gaststätte gestellt, das von amtlicher Seite umgehend anerkannt wurde.



Gesellschafts- und Ballsaal im Hotel Sachsenhof (eigene Sammlung).



Gastzimmer im Restaurant Sachsenhof (eigene Sammlung).

Ab 1930 wurde nur noch die Bezeichnung „Hotel und Restaurant Sachsenhof“ verwendet. Es folgte danach eine Zeit, in der die Gaststätte und der neue Saal zu wahren Vorzeigegastlichkeiten in Bockau wurden. Inzwischen machte man Werbung als ADAC-Station mit Mietwagen sowie Einstellmöglichkeiten für Autos. Auf Prospekten und Postkarten wurde das Hotel und Restaurant Sachsenhof als erstklassiges Verkehrslokal mit gemütlicher Gaststätte, freundlichen Fremdenzimmern und vornehmen Ballsaal bezeichnet. Für eine gute Küche, den Ausschank „echter Biere“ und musikalische Unterhaltung wurde natürlich ebenfalls geworben.
1930 und 1931 gab es im Sachsenhof wieder Filmvorführungen. Die Betreiberfirma Scheibner aus Zschorlau nannte die Spielstätte „Metropol-Lichtspiele Hotel Sachsenhof, Bockau im Erzgebirge“.

Als Zuschauerraum diente nun der Saal im Obergeschoss, der mit 150 Sitzplätzen angegeben war. Gelegentlich organisierte man für die Bockauer Kinder Vorführungen eines Puppentheaters.
Neben Vereinsfesten für die zahlreichen Bockauer Vereine gab es vielfältige andere Veranstaltungen. Ein Beispiel waren die Kunstradfahrer des hiesigen Radfahrvereins, die mit ihren Saalrädern sportlich-artistische Darbietungen zeigten. Im Sachsenhof war also immer etwas los. Einer großen Beliebtheit erfreuten sich zunehmend die Tanzveranstaltungen, zu denen verschiedene Tanzkapellen aufspielten. Diese Tanzabende wurden besonders von der Dorfjugend gut besucht, was aber für die Ordnungshüter Anlass war, ein strenges Auge auf die Einhaltung von Gesetz und Ordnung zu werfen. In einem Polizeibericht aus dem Jahr 1935 schrieb der Bockauer Polizeikommissar Gustav Weber: „Die nachfolgend genannten jungen Bockauer Mädchen wurden im Saal der Gaststätte Sachsenhof zu Bockau festgestellt, als sie am dort stattfindenden Tanzvergnügen verbotenerweise teilnahmen, obwohl sie allesamt das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.“ Es folgten die Aufzählung von 16 jungen Bockauerinnen und am Schluss der Vermerk: „Die betreffenden weiblichen Personen sind der Lokalität verwiesen und jede von ihnen mit einer Geldstrafe von 1,20 Reichsmark belegt worden.“ (Es ist kaum zu glauben, dass sich unsere Großmütter solche Fehltritte geleistet haben!)
Der langjährige Pächter, Ernst Becher, kaufte 1938 der Bergbrauerei Günnel das „Hotel und Restaurant Sachsenhof“ ab und wurde damit neuer Eigentümer. Ab 1938 mietete die Gemeinde Bockau im Erdgeschoss des Sachsenhofes zwei Räume und richtete auf Anweisung der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt einen Kindergarten ein, der bis zum Kriegsende bestand. In den letzten Kriegsmonaten mussten die Fremdenzimmer des Sachsenhofes für Flüchtlinge und Evakuierte aus den deutschen Ostgebieten bereitgestellt werden. Aufgrund der Notlage bei der Versorgung mit Lebensmitteln war an einen geregelten Gaststättenbetrieb nicht mehr zu denken.

Die Fortsetzung über die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg folgt in der nächsten Ausgabe der Bockauer Nachrichten.

Reinhard Laukner

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 13. April – Palmarum – 6. Sonntag in der Passionszeit
09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Montag,14. April
18.00 Uhr Passsionsandacht

Dienstag, 15. April
18.00 Uhr Passionsandacht

Mittwoch, 16. April
18.00 Uhr Passionsandacht

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag
19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Erstabendmahl der Konfirmierten

Freitag, 18. April – Karfreitag
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

Sonntag, 20. April – Ostersonntag – Tag der Auferstehung des HERRN
06.00 Uhr Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück
09.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Osterkindergottesdienst

Montag, 21. April – Ostermontag
09.30 Uhr Gottesdienst mit Chorprojekt „Sing mal wieder“
mit Peggy Fuhrmann

Sonntag, 27. April – Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation
(25 und 50 Jahre) gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 04. Mai – Miserikordias Domini – 2. Sonntag nach Ostern
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikant Schlesinger
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 11. Mai – Jubilate – 3. Sonntag nach Ostern
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i. R. Pribul
gleichzeitig Kindergottesdienst

Anzeige(n)

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 13.04.2025
09:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16.04.2025
09:00 Uhr Eltern-Kind-Frühstück

Karfreitag, 18.04.2025
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 20.04.2025
08:00 Uhr Osterfrühstück
09:30 Uhr Gottesdienst Bezirksgottesdienst für Groß + Klein

Montag, 28.04.2025
19:00 Uhr Kreativkreis

Sonntag, 04.05.2025
09:30 Uhr Bezirksgottesdienst mit Einsegnungsjubiläen in Albernau

Sonntag, 11.05.2025
09:00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Mittwoch, 09.04.2025
19:00 Uhr Bibelstunde mit Gottfried Geweniger

Sonntag, den 13.04.2025
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Dietmar Voigt

Mittwoch, 16.04.2025 – Karwoche – keine Bibelstunde –

Freitag, den 18.04.2025 – Karfreitag
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Reinhard Wagner
Der Karfreitag erinnert an den Kreuzestod Jesu, der mit seinem Sterben am Kreuz die Sünden der Menschheit auf sich genommen hat

Sonntag, den 20.04.2025 – Ostersonntag
07:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Bernd Baumann & Harry Bochmann
Jesus Christus hat mit seiner Auferstehung am dritten Tag dem Tod die Macht genommen

Mittwoch, 23.04.2025, 19:00 Uhr: Bibelstunde

Sonntag, den 27.04.2025
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Andreas Keller

Mittwoch, 30.04.2025 um 19:00 Uhr Bibelstunde mit Lutz Günther

Sonntag, den 04.05.2025
10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Dr. Jens Müller

Mittwoch, 07.05.2025 um 19:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, den 11.05.2025
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Reinhard Wagner

Mittwoch, 14.05.2025 um 19:00 Uhr Gebetsstunde

Kinderchor „Sonnenblumen“: Er trifft sich am 17.04./08.05./22.05./05.06. und 19.06.2025 jeweils um 15:45 Uhr

Frauenstunde: am 14.04. und am 12.05.2025 um 19:30 Uhr

Männernachmittag: am 07.05. und 04.06.2025 um 15:00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: am 04.04./ 02.05./16.05./30.05./13.06. und am 27.06.2025 jeweils um 18:00 Uhr

Anzeige(n)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

RIEDEL

RiEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Kleinanzeigen im Amtsblatt
(037208) 876198

Frühling, die Zeit des Neubeginns.

Vielleicht auch im Job?

diakonie station
DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Am Fuchsstein 63
08304 Schönheide
037755/55171
www.diakoniestation-eibenstock.de
info@diakoniestation-eibenstock.de

Entdecke unsere freien Stellen!

AUS DEM PROGRAMM

kulturzentrum GOLDNE SONNE SCHNEEBERG

DINNERSHOW MIT ROY REINKER — UNTERHALTUNG
Wenn Puppen einschiffen
Samstag, 24.05.2025, 18:00 Uhr

THOMAS NICOLAI KAMISI — KABARETT
Irren ist männlich
Freitag, 05.09.2025, 19:30 Uhr

ALL YOU NEED IS LOVE — MUSIKALISCHE LESUNG
Lennons letzte Jahre
Freitag, 12.09.2025, 19:30 Uhr

SEBASTIAN KLUSSMANN — UNTERHALTUNG
Vortrag & Quizabend
Samstag, 20.09.2025, 19:30 Uhr

Tickets: 03772.370911 oder
www.goldne-sonne.de

Telefonnummer für private oder gewerbliche Anzeigen (037208) 876-200
anzeigen@riedel-verlag.de

Verkaufe

In Albernau in ruhiger Lage sehr schönes,
658 m² großes, erschlossenes Baugrundstück.
Kontaktaufnahme unter: **Pharm_Ing@t-online.de**

GÄRTNEREI TEUBNER

„Blühendes Sachsen 2025“

Zum Start in die Beet- und Balkonpflanzensaison 2025 laden wir Sie am **Samstag**, dem **26.04.2025** und am **Sonntag,** dem **27.04.2025** jeweils **von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in unsere Gewächshäuser ein.
Sehen Sie und kaufen Sie,
wo Bockauer Gärtnerqualität wächst und freuen Sie sich auf die sächsische Balkonpflanze des Jahres 2025.

Genießen Sie dabei Spezialitäten vom Grill und am Samstag die regionalen Köstlichkeiten der Crottendorfer Hofkäserei Fritzsch.

Gärtnerei Hendrik Teubner
Sosaer Str. 11 · 08324 Bockau
Tel.: 03771 – 45 42 67
E-Mail: Gartenbau-Teubner@t-online.de

Anzeige(n)

REGINE
regional • wertvoll • kreativ

Volks- & Handwerkskunst
Bekleidung & Accessoires
Heimtextilien
Genussvolles
Souvenirs
Bücher & Tickets
Praktisches u. v. m.

Postplatz 3
08309 Eibenstock
Tel. 037752 559740
www.regine-eibenstock.de

Neue Öffnungszeiten
Mo 10 – 13 Uhr
Di – Fr 10 – 13 Uhr
14 – 18 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Alle Handwerker,
die Sie brauchen, gibt es aus einer Hand.

FACH AUSSTELLUNG
über Renovieren, Modernisieren, Sanieren, Ausbau, Anbau, Umbau
Mo. – Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

gesa® DIE HANDWERKER FAMILIE
08344 Grünhain
Am Gewerbegebiet 3
Tel.: 03774/6 20 38
www.gesa-online.de

Energetische Sanierung • Bad • Anbau • Ausbau • Wegebau • Wintergarten

HOLZHOF NEU-AMERIKA
Ihr Lieferant für CO2-neutrale Brennstoffe

Holzpellets
Brennholz
Holzbriketts
Kaminholz
Anzündholz
Holzkohle

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schlettau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de